

Veränderungen im Eltern-Kind-Treff Müze

## Mehr Platz zum Spielen

Rebecca Stahlberg, 04.10.2013 08:00 Uhr



Antje Fydrich mit ihrer Tochter im neu gestalteten Spielbereich des Eltern-Kind-Treff Müze. Durch den Raumtausch gibt es jetzt mehr Platz für die Kleinen. Foto:

Vaihingen - Ein langes Wochenende haben wir gebraucht, dann war es geschafft“, berichtet Antje Fydrich vom Vorstand des Eltern-Kind-Treff Müze. „Dank vieler tatkräftiger ehrenamtlicher Helfer.“ Die Wände und Decken des Eltern-Kind-Treff bekamen einen neuen Anstrich, die Beleuchtung wurde in allen Räumen erneuert, alte Dekorationen entfernt und neue aufgehängt. „Jetzt wirkt alles frischer, fröhlicher und einladender“, sagt sie zufrieden. Die größte Veränderung ist der Raumtausch: Wo früher das Café war, ist jetzt der Spielbereich und umgekehrt. „Der Grund war, dass wir mehr Platz für den Spielbereich wollten“, sagt Fydrich. Sie ergänzt: „Jetzt haben die Kinder viel Raum zum Spielen und Toben.“ Die Resonanz sei von allen Seiten bisher äußerst positiv, berichtet sie.

### Im Moment noch nicht behindertengerecht

Finanziert hat der Verein die Renovierung mit Rücklagen aus der Vereinskasse. Allzu viel Geld habe man nicht investieren wollen, erläutert Antje Fydrich und ergänzt: „Wir suchen ja eigentlich neue Räume in Vaihingen für den Eltern-Kind-Treff. Im Moment sind wir leider nicht behindertengerecht, weder der Zugang zur Müze noch die Toiletten. Bisher haben wir aber noch nichts Bezahlbares gefunden.“ Wer Räume zur Verfügung stellen könne, dürfe sich gern beim Müze-Vorstand melden.

Der Eltern-Kind-Treff richtet sich an alle Familien in Vaihingen. Während die Kinder zusammen spielen, können die Erwachsenen zu günstigen Preisen entspannt Kaffee, Kuchen und Kekse genießen und sich austauschen. „Für die Eltern ist es toll, in Ruhe ihren Kaffee trinken zu können und nicht ständig aufpassen zu müssen, dass etwas kaputt geht oder angemalt wird“, sagt Fydrich. Und die Kinder könnten unbekümmert spielen. Wenn am Ende das Stofftier an der Rutsche festklebe, dann sei das keine Katastrophe.

### Kooperation mit dem Weltladen Vaihingen

Knapp mehr als 120 Mitglieder hat der gemeinnützige Verein, der seit mehr als 26 Jahren besteht. Für die nähere Zukunft ist noch mehr Neues geplant. „Ab November bieten wir an jedem ersten und dritten Samstag im Monat ein Eltern-Kind-Frühstück an“, berichtet Fydrich. Sie ergänzt: „Dieses findet jeweils von 9

bis 12 Uhr statt. Man kann es also wunderbar mit den samstäglichen Einkäufen verbinden.“

Außerdem steigt der Eltern-Kind-Treff auf Fair-Trade-Produkte um. „Wir kooperieren mit dem Weltladen Vaihingen und bestellen über ihn fair gehandelten Kaffee und Kekse“, sagt das Vorstandsmitglied. Die Umstellung solle sukzessive geschehen, momentan verbrauche man die noch vorhandenen Bestände. „Da der fair gehandelte Kaffee etwas teurer ist, werden wir unsere Preise geringfügig anpassen.“

Stark nachgefragt sind die Abendveranstaltungen des Müze, wie zum Beispiel der regelmäßig stattfindende Treff für Alleinerziehende oder Vorträge zu bestimmten Themen. „Demnächst startet außerdem ein Nachtcafé für Frauen“, kündigt Antje Fydrich an. „Mit alkoholfreien Cocktails und der Möglichkeit, in Ruhe zu quatschen und sich auszutauschen. Wir laden alle Frauen herzlich dazu ein.“